

## 08.02.2012: Erster Spatenstich im Baugebiet „Vorm Grenzgraben“ in Bad Camberg-Erbach

Erfreuliche Perspektiven für Bauplatzbewerber in Bad Camberg:

Heute erfolgte der erste Spatenstich für die Erschließung des Baugebietes „Vorm Grenzgraben“ am nördlichen Ortsrand von Erbach in attraktiver Lage. Insgesamt entsteht auf einer Fläche von ca. 7,5 ha ein Wohnbaugebiet mit rd. 92 Bauplätzen für Einzel- und Doppelhausbebauung. Es werden Bauplätze mit einer Größe von ca. 280 qm für Doppelhäuser und ca. 420 bis 700 qm für Einzelhäuser verfügbar sein.

Dank der positiven Mitwirkungsbereitschaft der ehemaligen Grundstückseigentümer konnte die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) im Jahr 1996 den Grunderwerb für das geplante Baugebiet „Vorm Grenzgraben“ im Auftrag der Stadt Bad Camberg tätigen. Die gesamte Betreuung des Bauprojekts erfolgt durch die HLG. Für Herrn Bürgermeister Erk liegen die Vorteile auf der Hand: Die HLG ist eine staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung. Sie wickelt als Eigentümer der Grundstücke die gesamte Erschließung ab, während die Stadt Bad Camberg im gesamten Verfahren federführend bleibt. Die zur Verfügung gestellten Baugrundstücke sind immer komplett erschlossen und der Preis, der voraussichtlich im Ende Februar von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Camberg festgelegt wird, beinhaltet bereits alle weiteren Kosten, wie z. B. die Fertigstellung der Straße. Somit können sich die Bürger einen Überblick über sämtliche Kosten machen, die auf sie zu kommen, sagt Bürgermeister Erk.

Die Erschließung des Baugebietes wird je nach Witterungsbedingungen voraussichtlich Ende 2012 abgeschlossen sein. Der Verkauf der ersten Baugrundstücke soll bereits im Mai - Juni anlaufen. So haben Bauwillige die Möglichkeit, noch in diesen Jahr die Genehmigung für ihr Bauvorhaben zu beantragen. Eine Reihe von Bewerbungen liegen der Stadt Bad Camberg bereits vor; weitere Anfragen nimmt der Magistrat der Stadt Bad Camberg, Liegenschaftsamt, Herr Kromer (Tel. 06434/202-621, E-mail: michael.kromer@bad-camberg.de) oder die HLG, Herr Diefenbach (Tel. 0641/93216-33, E-mail christoph.diefenbach@hlg.org), gern entgegen. Die Bewerbungsbögen für den Erwerb der Grundstücke können jedoch nur über das Liegenschaftsamt angefordert werden.

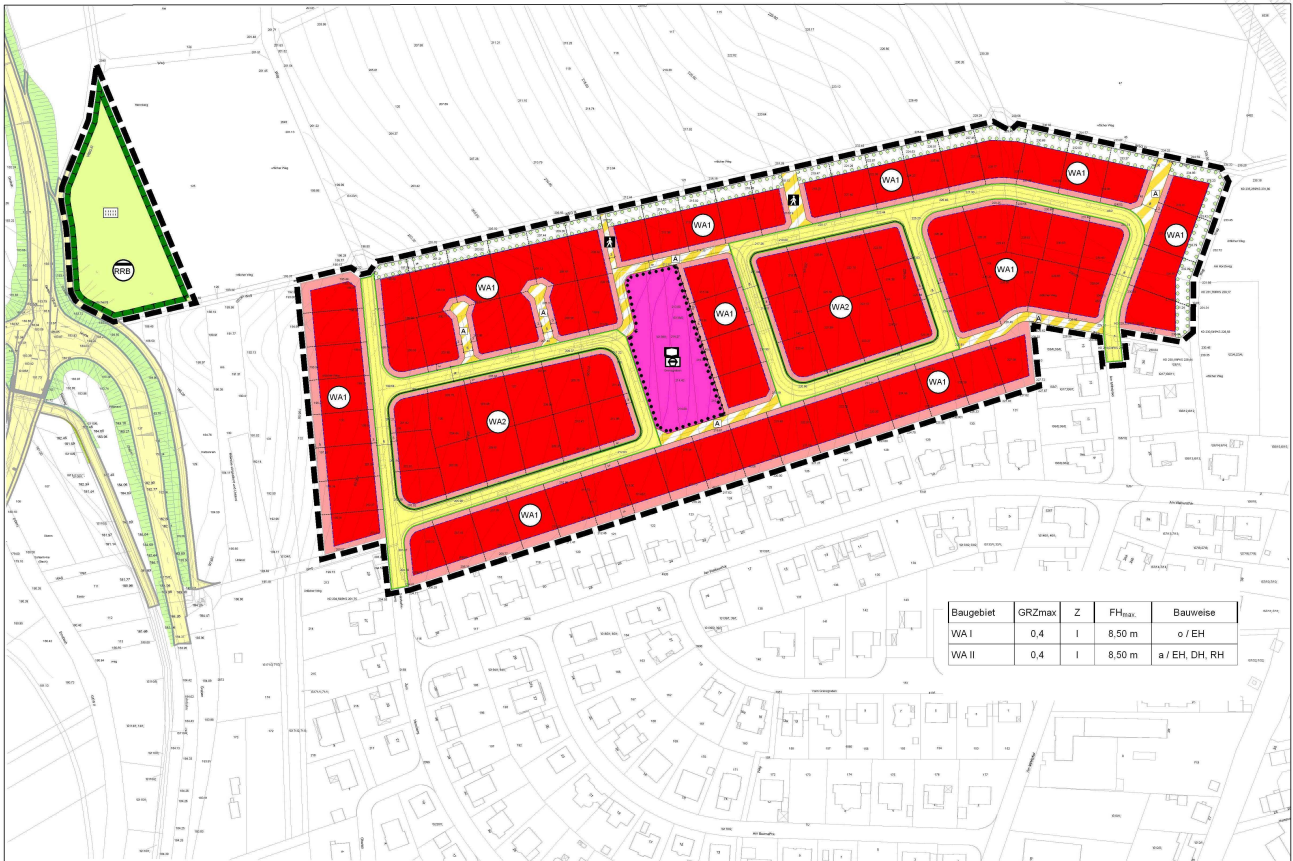
Das Baugebiet „Vorm Grenzgraben“ verfügt über eine gute Verkehrsanbindung zur A 3, an die Städte Limburg und Idstein sowie an das Rhein-Main-Gebiet. Der Bebauungsplan ist seit dem 23.12.2011 rechtskräftig. Die Planungen für die Erschließung wurden vom Ingenieurbüro Lang aus Wiesbaden durchgeführt, welches auch die örtliche Bauleitung wahrnehmen wird. Die nun beginnenden Erschließungsarbeiten erfolgen im Auftrag der HLG durch die Bauunternehmung Schäfer GmbH & Co.KG aus Weilmünster. Mit der Vermessung wurde das ortsansässige Vermessungsbüro Sell beauftragt.

Die Stadt Bad Camberg und die HLG danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement und die zielgerichtete Zusammenarbeit, die den ersten Spatenstich zur Erschließung des Wohnbaugebietes „Vorm Grenzgraben“ als wichtigen Schritt für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Stadt Bad Camberg ermöglichen.

### Baugebiet „Vorm Grenzgraben“



## Bebauungsplan „Vorm Grenzgraben“



### Technische Details zur Erschließung des Baugebietes „Vorm Grenzgraben“:

Gesamtfläche des Baugebietes:	75.801 m <sup>2</sup>
Anzahl der Bauplätze	92
Bauplatzgröße	ca. 420 - 700 m <sup>2</sup>
Kosten der Erschließung des Gesamtgebietes	rd. 4 Mio. Euro
Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem Straßenbefestigung erfolgt mittels Asphalt und Pflaster	
Versorgungsträger Telekommunikation:	Telekom AG
Versorgungsträger Wasser:	Stadtwerke
Versorgungsträger Gas:	Süwag
Versorgungsträger Strom:	Süwag